



## Hinweise zum Gefahrstoffprotokoll

Das Gefahrstoffprotokoll wird in einem Heft der Größe DIN A5 handschriftlich angefertigt.

Die Seiten des Heftes werden fortlaufend nummeriert.

Die ersten fünf Seiten werden für die Anfertigung eines Inhaltsverzeichnisses freigehalten. Jeder Gefahrstoff wird mit Namen und Seitenzahl in das Inhaltsverzeichnis eingetragen.

Die aktuellen H- und P-Sätze sollen in Form einer Liste ausgedruckt und am Ende des Heftes eingeklebt werden.

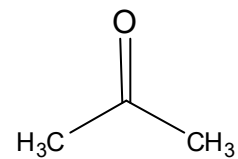
Das Gefahrstoffprotokoll sollte folgende Punkte beinhalten:

- Name der Verbindung
- Strukturformel
- Gefahrenpiktogramm mit Kodierung
- Form (fest, flüssig usw.)
- Schmelz- bzw. Siedepunkt
- Angabe der Gefahren- (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) in Form der entsprechenden Ziffern (→ Verweis auf eingeklebte H- und P-Liste am Ende des Heftes mit Seitenangabe)
- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
- Entsorgung (sinnvoll)

# MUSTERGEFAHRSTOFFPROTOKOLL

**Name:** Aceton

**Strukturformel:**



**Gefahrenpiktogramm mit Kodierung:**



GHS02



GHS07

**Form:** flüssig

**Siedepunkt:** 55°C

**Gefahren- und Sicherheitshinweise:**

H: 225-319-336

EUH: 066

P: 210-233-305+351+338

**Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Augen mit offenem Lid mehrere Minuten mit Wasser spülen und bei Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: sofort ärztlichen Rat einholen, kein Erbrechen herbeiführen.

**Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; mit Tuch aufnehmen, Fenster öffnen;

**Entsorgung:**

Behälter für halogenfreie Lösungsmittel